

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) sucht

zum 1.12.2013 vorerst für Dauer von zwei Jahren
eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Entgeltgruppe 13 TV-L - 75 %)

für den Bereich „Partizipationskultur“ (TVL 13, 75%). Die Position ist vorerst für die Dauer von zwei Jahren befristet, eine Verlängerung ist gegebenenfalls möglich.

Die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter soll bei der inhaltlichen Entwicklung des Forschungsbereichs mitwirken und sich aktiv an der Einwerbung von Drittmitteln beteiligen. Insbesondere folgende Tätigkeitsfelder stehen dabei im Vordergrund: Erforschung der Kommunikationsprozesse dialogorientierter Bürgerbeteiligung, Publikationstätigkeit im Bereich normativer und anwendungsorientierter Demokratietheorie/empirischer Partizipationsforschung, die Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben im Forschungsschwerpunkt, die Beteiligung an Initiativen und Aktionen des Schwerpunkts und des Instituts.

Profil:

Abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Studium, Promotion in einer Sozialwissenschaft (Politikwissenschaft, Soziologie) oder Kommunikationswissenschaft, einschlägige Erfahrung in qualitativen Forschungsmethoden, vertiefte Kenntnisse über partizipative/deliberative Demokratietheorien, Beherrschung des Englischen in Wort und Schrift (für den internationalen Austausch und Publikationen).

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist das interdisziplinäre Forschungskolleg für Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften der Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen. Das KWI erforscht anwendungsbezogen und praxisnah die Grundlagen der modernen Kultur. Im Zentrum seiner Zielsetzung steht die Förderung der interdisziplinären Spitzenforschung, der akademischen Zusammenarbeit im regionalen Multicampus-Verbund und des internationalen Dialogs. Weitere Informationen unter www.kulturwissenschaften.de

Die Universität Duisburg-Essen, der das Personal des KWI formal zugeordnet ist, verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern und berücksichtigt die Kompetenzen, die diese z.B. aufgrund ihres Alters oder ihrer Herkunft mitbringen. (s. <http://www.uni-due.de/diversity>). Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Die Universität Duisburg-Essen ist für ihre Bemühungen um die Gleichstellung von Mann und Frau mit dem „Total-E-Quality-Award“ ausgezeichnet worden. Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Kontakt:

Bitte senden Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen per Mail in „einer“ Datei unter konkreter Angabe der beworbenen Stelle und der **Kennziffer 705-13** bis zum **19. Oktober 2013** per E-Mail an: Frau Prof. Dr. Patrizia Nanz, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), z. H. maria.klauwer@kwi-nrw.de (Adresse des Sekretariats).